



Der Eintritt in den Kindergarten

Ein wichtiger Schritt
im Leben Ihres Kindes

Unsere
Primarstufe
in Pratteln!

DER EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN

Die persönliche Entwicklung Ihres Kindes wird im freien Spiel sowie durch das gemeinsame Erleben und Gestalten in der Gruppe unterstützt und gefördert.

Ihr Kind kann sich auf vieles freuen

Es wird in einer fröhlichen Klassengemeinschaft spielen, entdecken, erfahren, begreifen und experimentieren dürfen.

Ihr Kind wird im Kindergarten...

... .. Lieder singen, malen, Geschichten kennenlernen, Rollen spielen, werken, turnen, in die Natur gehen, sich im kreativen Ausdruck üben und seine Sprachfähigkeit erweitern. Zudem wird es lernen, sich in eine Gemeinschaft einzufügen.

Fähigkeiten Ihres Kindes beim Eintritt in den Kindergarten

Ihr Kind ist bereit, sich langsam vom Elternhaus loszulösen und sich in eine grössere Kindergruppe einzufügen. Es kann die Schuhe und die Jacke an- und ausziehen und selbstständig ohne Windeln zur Toilette gehen. Nach einer gewissen Zeit sollte es auch alleine den Weg zum Kindergarten gehen können.

Aufgaben der Eltern, um dem Kind den Eintritt in den Kindergarten zu erleichtern

Es hilft Ihrem Kind, wenn Sie mit ihm immer wieder über den Kindergarten sprechen. Ihr Kind wird noch vor den Sommerferien zu einem Besuch im Kindergarten eingeladen. Ermöglichen Sie ihm das Kennenlernen seiner zukünftigen Klassenlehrperson.



Unterricht und Förderung im Kindergarten

In vielen Kindergärten arbeiten zwei Lehrpersonen. Sie werden für Ihr Kind zu wichtigen Bezugspersonen ausserhalb der Familie. Mit Einfühlungsvermögen gehen sie auf Ihr Kind ein, fördern es in seiner Entwicklung und ermöglichen ihm wertvolle Erfahrungen. Kinder mit besonderem Förderbedarf können nach Absprache mit den Eltern durch eine Heilpädagogin im Kindergarten oder durch eine Logopädin unterstützt werden.

Am ersten Tag bringt Ihr Kind in den Kindergarten mit...

... ein Täschli mit einer Zwischenverpflegung «Znüni» (Brot, Obst evtl. etwas zu trinken) und ein Paar Hausschuhe.

Spielen = Lernen

Spielen erfolgt freiwillig und aus eigenem Antrieb heraus. Es ist die ideale Form des Lernens.

Ihr Kind benötigt in den ersten Wochen Unterstützung

Es gibt dem Kind Sicherheit, wenn Sie es am Anfang in den Kindergarten begleiten und von dort auch wieder abholen. Wichtig ist, dass Sie das Kind von seinen neuen Erfahrungen erzählen lassen. Pflegen Sie den Kontakt zu den Lehrpersonen und orientieren Sie diese über familiäre oder gesundheitliche Besonderheiten Ihres Kindes und besuchen Sie die Anlässe für Eltern und Erziehungsberechtigte.

**Guter Start
im Kindergarten**